



MIT EIGENEN TALENTEN ZUM ERFOLG

BHC-Damen bleiben erstklassig!

Die 1. Damen des Bremer Hockey-Clubs haben es geschafft: Sie beenden die Hallensaison 2024 in der 1. Bundesliga auf einem respektablen vierten Platz und sichern sich somit souverän den Verbleib in der höchsten deutschen Spielklasse! Besonders beeindruckend: Ein Großteil der Spielerinnen hat ihre gesamte Hockeylaufbahn im BHC verbracht – vom Mini-Hockey bis hin zu den 1. Damen. Ein eindrucksvoller Beleg für die vorbildliche Jugendarbeit des Vereins.



Marie Frerichs (Jg. 2000)

Das Hockeytalent liegt in der Familie Frerichs definitiv in den Genen, denn die drei Geschwister Marie, Lena und Ole betreiben den Sport alle sehr erfolgreich. Die Erstgeborene Marie begann im Alter von fünf Jahren mit dem Hockeyspielen beim BHC. Als Teil des sogenannten „goldenen Jahrgangs“, der 2014 erstmals in der Vereinsgeschichte für den BHC eine Deutsche

Meisterschaft gewann, erspielte sie in ihrer Jugend noch vier weitere blaue Wimpel und ist mit ihrer Erfahrung und konstanten Leistung bei den 1. Damen seit vielen Jahren ein fester Bestandteil.

Nach dem Abschluss ihres Masters in Applied Data Science arbeitet Marie aktuell als Consultant bei einer IT-Beratung.

Die Eigengewächse

Der Bremer HC legt großen Wert auf die Förderung eigener Talente. Spielerinnen wie Marie und Lena Frerichs, Charlotte Müller, Maya Maitin und Mina Üzbe sind erfolgreiche Belege für diese Strategie.

Lena Frerichs (Jg. 2004)

Lena Frerichs ist wohl unbestritten das herausragendste Talent beim Bremer HC, wo sie bereits mit drei Jahren mit dem Hockeyspielen begann. Der Verein erkannte ihre außergewöhnliche Begabung früh und förderte sie konsequent, sodass sie auch den Talentsuchern beim DHB auffiel.



2018 debütierte sie im deutschen Jugend-Nationalteam und 2021 sowie 2022 gewann sie die U18- und U21-Europameisterschaften. Seit 2022 ist sie Teil der deutschen A-Nationalmannschaft. Im selben Jahr wurde Lena in Bremen zur Sportlerin des Jahres gekürt.

Neben ihrer sportlichen Karriere studiert Lena Mathematik und Physik auf Lehramt an der Universität Bremen.

Charlotte Müller (Jg. 2004)

Charlotte Müller fing mit fünf Jahren an, im BHC Hockey zu spielen. Sie wurde in ihrer Jugend vier Mal Deutscher Meister und gewann zudem mit ihrem Team den neu eingeführten Europapokal. Zusammen mit der Bremen-Auswahl gewann sie außerdem den Länderpokal in der Halle.



Momentan studiert sie in New York (USA) Neurowissenschaften. Mit einem Vollstipendium spielt sie dort während ihres Bachelors am Wagner College in der 1. Division Hockey und genießt sowohl das internationale Team als auch die professionelle Ausstattung.

In ihren Semesterferien kam Charlotte zurück nach Bremen und unterstützte die 1. Damen beim Klassenerhalt. Auch nach ihrem Bachelor plant sie noch einmal auf die Hockeybühne im BHC zurückzukehren.

Maya Maitin (Jg. 2005)

Maya entdeckte 2012 im Alter von sieben Jahren bei einem Feriencamp im BHC ihre Hockey-Leidenschaft. Gepaart mit einer guten Portion Talent erspielte sie bisher beim BHC vier Deutsche Meisterschaftstitel und gewann mit der U16 den Hallen-Länderpokal. 2023 gewann sie mit der U19 den Europapokal.



Seit letztem Herbst studiert Maya Deutsch, Mathematik und Sport auf Lehramt an der Universität Münster und pendelte fleißig für Training und Bundesligaspiele hin und her.

Mina Üzbe (Jg. 2007)

Mina begann ebenfalls bereits im Alter von drei Jahren mit dem Hockeyspielen beim BHC. Als U16-Spielerin wurde sie mit der U18-Mannschaft Deutscher Feldhockey-Meister. 2023 nahm sie an mehreren Lehrgängen und Länderspielen für die Deutsche U16-Nationalmannschaft teil und gab 2024 ihr Debüt in der Bundesliga bei den 1. Damen.

Mina besucht zurzeit die 12. Klasse der sportbetonten Oberschule an der Ronzellenstraße und plant nächstes Jahr ihr Abitur (mit Sport-Leistungskurs) zu machen.



Die Aussicht

Chef-Coach Florian Keller freut sich auf die vierte Bundesligasaison seiner Damen in Folge. In der anstehenden Feldsaison wird der Kader neben internationaler Verstärkung auch durch acht bis neun junge Talente aus der vereinseigenen Jugend verstärkt. Der vielversprechende Nachwuchs aus der Weiblichen Jugend schaffte es bei den letzten Deutschen Meisterschaften auf dem Feld unter die final four, sprich die vier besten Mannschaften Deutschlands. „Erfreulich viel eigene Talente mit viel Potenzial“, findet Keller.

Text: Anne Günter, Foto: Axel Kaste

DIE TOP-STÜRMERIN

Nathalie Hoppe (Jg. 2005)



Nathalie Hoppe spielt zwar erst seit 2019 im BHC Hockey. Trotz Wohnsitz in Hannover pendelt sie fleißig nach Bremen und ist ein fester Bestandteil der BHC-Familie. In dieser Hallensaison belegte Nathalie mit insgesamt 17 Treffern den 6. Platz der deutschlandweiten Torschützinnenliste der 1. Damenhockey-Bundesliga und ist damit die erfolgreichste Stürmerin der Nordstaffel! In ihrer Jugend wurde sie mit der U18 des BHC zwei Mal Deutscher Meister und 2023 auch Europapokalsieger. Seit 2021 ist sie Teil der Jugend-Nationalmannschaft. Als Karriere-Highlight wurde sie 2023 mit der U18-Auswahl Europameisterin. Nathalie macht gerade ihr Abitur und plant im Herbst nach Stanford (USA) zu gehen, um dort mit einem Sportstipendium Hockey zu spielen und zu studieren.